

**Zeitschrift:** Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode  
**Herausgeber:** Zürcherische Schulsynode  
**Band:** 156 (1989)

**Artikel:** II. Tätigkeit der Schulkapitel im Jahre 1989  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-744005>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## II. Tätigkeit der Schulkapitel im Jahre 1989

### 1. Aus den Berichten der Kapitelpräsidenten

«Einleitend müsste ich in diesem Bericht eigentlich das wiederholen, was ich bereits letztes Jahr geschrieben habe, und dass mir das Amt immer noch Spass macht. Besonders möchte ich die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Synodalvorstand erwähnen.»

Die Gesamtrevision der Lehrpläne wurde in verschiedenen Kapiteln zum Anlass genommen, die Versammelten über den Stand der Dinge zu informieren. «Das grosse Gesprächsthema soll und wird sicher noch längere Zeit die Gesamtrevision der Lehrpläne sein.»

Dies führte auch zu grundsätzlichen Überlegungen: «Viele Neuerungen (Frühfranzösisch, neuer Lehrplan mit festgeschriebenen Lernzielen und Koedukation auch in Hauswirtschaft und Handarbeit, 5-Tage-Woche, AVO) halten Einzug in unsere Volksschule oder kündigen sich an. Unsere Schule wird vermutlich in den nächsten Jahren ein neues Gesicht bekommen. So sehr Änderungen erwünscht sind und von Kreativität und Lebendigkeit zeugen, frage ich mich, ob die Lehrerschaft und mit ihr die Schüler so viele Veränderungen unbeschadet verkraften, zumal die Schwerpunkte weniger im Erzieherischen als im Organisatorischen und Weltanschaulichen liegen.»

Die Folgen des Langschuljahrs auf den Kapitelbesuch und die Ansetzung der Kapitelveranstaltungen gab viel Diskussionsanlass: «Die grosse Zahl besonderer Aktivitäten in den Schulgemeinden brachten dem Kapitelvorstand eine Flut von Dispensationsgesuchen. Nachdem aber die Kapitularen im letzten Jahr ihren Willen zur Beibehaltung des Kapitels in der heutigen Form deutlich manifestiert haben, sah der Kapitelvorstand keinen Grund, gleich ganze Schulhäuser vom Kapitelbesuch zu dispensieren. Wir fanden es nicht sinnvoll, dass an Kapitelsamstagen, die als schulfreie Tage publiziert worden waren, schulische Veranstaltungen durchgeführt werden sollten. In diesem Zusammenhang wären auch die Organisatoren von Weiterbildungsanstalten wieder einmal daran zu erinnern, dass an Kapiteltagen keine Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt werden dürfen.» – «Es liesse sich die Idee eines allgemein gültigen Mittwoch-Kapitels vielleicht doch überlegen, zumal damit das Problem des umstrittenen Samstag-Kapitels in den 5-Tage-Woche-Gemeinden behoben wäre.» – «Es bleibt zu hoffen, dass der Erziehungsrat nicht erst bei einer allfälligen definitiven Einführung der Fünftageweche an der Volksschule, sondern schon im Rahmen der Schulversuche eine allseits befriedigende Lösung findet.» – «Warum ist uns der Mittwochmorgen verweigert wor-

den? Traurig stimmt mich die Art, wie wir behandelt werden, nicht der unfreie Samstagmorgen, denn ich organisiere die Kapitel gern!» – «Unnötig viel Energie und Zeit, wohlverstanden neben dem Lehrerpflichtpensum, musste von seiten der Vorstände dafür verwendet werden, um die Unhaltbarkeit der Versuchsordnung Punkt 16 (Kapitel sind dennoch am Samstagmorgen anzusetzen) aufzuzeigen bzw. die Kapitularen zu beschwichtigen» – «Wir halten die vom Erziehungsdirektor angekündigte «sanfte» Renovation des RSS für dringlich und bitten den Synodalvorstand, rasch entsprechende Schritte einzuleiten.»

Zu den Wahlen der Lehrervertreterinnen und Lehrervertreter in die Bezirksschulpflege: «Aufhorchen lässt der Bericht eines zurücktretenden Visitators (Lehrervertreter) über die zunehmende Tendenz von unsachlicher Missachtung des Lehrerstandes durch einen Teil der Bevölkerung» – «Schon im Januar führten wir eine Orientierungsveranstaltung durch. Bei dieser Zusammenkunft informierten die amtierenden Lehrervertreter in der Bezirksschulpflege interessierte Kolleginnen und Kollegen über ihre Arbeit. Ziel war, dass sich die Neuinteressenten ein möglichst genaues Bild von der Arbeit machen konnten. An dieser Versammlung nahmen etwa 15 Interessenten teil. So waren die Stufenpräsidenten für einmal in der komfortablen Lage, nicht Kandidaten suchen zu müssen. Bis zur Kapitelversammlung im März gelang es ihnen auch, mit einem von allen Stufen getragenen Sechservorschlag, an die Versammlung zu kommen.» – Das «demokratische» Wahlverfahren für die Lehrervertreter in die Bezirksschulpflege Zürich muss unbedingt überdacht werden. Die Anzahl der Lehrer (nimmt durch Reform H+H noch zu) lässt eine wirkliche Diskussion – und damit eine «echte Wahl» nicht zu. Erschwerend ist auch, dass bei vorzeitigem Rücktritt eines Lehrervertreters der Bezirksschulpflege jedesmal ein Gesamtkapitel durchgeführt werden muss. (Lösungsvorschläge: schriftliche Wahl, Wahl von Ersatzmitgliedern, Aufteilung des Gesamtkapitels).»

Es folgen Überlegungen zum Berufsbild: «Was mich immer wieder gedanklich beschäftigt und wütend macht, sind die vielen Vorurteile, welche in der Bevölkerung über die Lehrerschaft kursieren. Na ja, das schiefe Lehrerimage... Vielleicht wird dieser Rahmen bald infolge des grossen LehrerInnenmangels rekonstruiert?»

Der Zeitaufwand für die seriösen Kapitelvorbereitung beschäftigt einige Kapitelvorstände und lässt den Wunsch vordringlich werden, sich auf Kosten der Kapitalkasse von der Unterrichtsverpflichtung entlasten zu dürfen: «Der Zeitaufwand des Kapitelpräsidenten ist trotz guter Aufgabenteilung im Vorstand enorm, d.h. eine Entlastung ist dringend, nicht nur erwünscht.» – «Trotz zusichernder Worte eines Vertreters der Erziehungsdirektion, Gesuche für Stundenentlastung für den Kapitelvorstand wohlwollend zu behandeln, war nach dem kommentarlosen «Nein» der Gemeindebehörden das Thema beendet. Da ich aber an einer vollen Stelle unterrichte, ist das Arbeitspensum seriös kaum mehr zu bewältigen.»

Über die Zusammenarbeit innerhalb der Vorstände, mit Stufenpräsidentinnen und Stufenpräsidenten der Bezirke, mit andern Vorständen und mit dem Synodalvorstand kommt viel Positives zum Ausdruck: «Dank einer vorzüglichen Zusammenarbeit im Kapitelvorstand konnten die Kapitel einigermaßen ohne Panne und in guter Atmosphäre über die Runde gebracht werden. Der Zeitaufwand ist aber auch so noch recht erstaunlich.» – «Das Jahr 1989 war für uns drei «Neulinge» im Kapitelvorstand vollbefrachtet mit dieser neuen Aufgabe und der damit verbundenen Herausforderung. Alle wurden wir irgendwie würfelmässig in dieses Amt «gestossen». Jedenfalls verstanden wir uns auf Anhieb, zusammen mit einem erfahrenen Vorstandsmitglied, dem Aktuar. Persönlich wurde ich wohltuend bestärkt und anfänglich unterstützend begleitet durch meine Vorgängerin.» – «Zu sagen ist eigentlich nur, dass der Einstieg in dieses Amt – während einer laufenden

Amtsperiode – für mich schwierig war.» – «Mir wurde der Einstieg in meine Arbeit mit dem Gesamtkapitel im März erleichtert, weil ich nur einen Teil der Verantwortung zu tragen hatte. Die Vorstände der Stadt Zürich nahmen mich bereitwillig in ihren Kreis auf und waren äusserst hilfsbereit, wenn Probleme auftauchten.» – «Sehr erfreulich und befriedigend für den Vorstand war auch die seriöse, vertrauensvolle und intensive Mitarbeit durch alle Kollegen, vor allem in den Begutachtungsgeschäften. Gerade die Ernsthaftigkeit und das Engagement zeigen, dass die Zeit nicht für eine Abschaffung, sondern im Gegenteil für eine Stärkung der Kapitel spricht.» – «Dem Synodalvorstand gebührt grosser Dank für die gut vorbereiteten Referentenkonferenzen.» – «Dem Synodalvorstand möchte ich danken für seine Hilfen, zum Beispiel in Form des Pflichtenheftes für Kapitelvorstände, das vor allem bei einem Wechsel den neuen Amtsinhabern gute Dienste leisten kann. Dazu gehört auch die Aussprachemöglichkeit und die offene Informationspolitik, die es uns im Vorfeld der Begutachtungen des neuen Lehrplans erlaubt, Einblick zu nehmen in die Auseinandersetzungen und unseren Informationsvorsprung vielleicht vergrössern hilft.»

Die Stufenkapitel erfreuen sich grosser Beliebtheit: «Ausnahmslos alle Stufenpräsidenten boten ein Kapitel an, das eine echte Alternative zu einem (mit einer Busse zu erkaufenden) «freien» Samstag war.» – «Die fünf Stufenpräsidenten boten im September ein breites Programm an, welches ebenfalls auf grosses Interesse stiess.»

## 2. **Tabellarische Zusammenstellung über die Tätigkeit der Schulkapitel im Jahre 1989**

### 2.1 *Exkursionen und Besichtigungen*

(auch mit Lehrübungen, Demonstrationen und Diskussionen)

#### *Affoltern*

Information und Besichtigung Zürcher S-Bahn

SBB-Bauabteilung,  
Kreis III, Zürich

Führung im Landesmuseum

#### *Andelfingen und Bülach*

Exkursionen Raum Schaffhausen

#### *Dielsdorf*

7 Wahlmöglichkeiten zum Thema «Energie»

#### *Dietikon*

Exkursionskapitel: HPS, Dietikon/Bildhauer Beat Bösiger, Urdorf

Weinbauer Hans Vogler, Weiningen

Kantonale Arbeitserziehungsanstalt, Uitikon/MJB, Urdorf

#### *Hinwil*

Gemeindebesuch in Gossau

#### *Horgen Nord/Horgen Süd*

Landwirtschaft heute:

Besuch auf einem Bauernbetrieb

Rolf Gerber,

Bauernsekretariat, Zürich

### Stufenkapitel:

- Pause – der Raum neben den Schulhäusern
- Auf den Spuren der Zürcher Stadtheiligen Felix und Regula
- Werkjahr und Berufswahlschule Bezirk Horgen
- Bergwerk Käpfnach, Horgen
- Feuerwehr der Stadt Zürich

### *Pfäffikon*

#### Stufenkapitel:

- Heimatmuseum und Botanik
- Werken
- Fernsehstudio

#### Wahlkapitel: Thema Sport

### *Uster*

#### Stufenkapitel: Wir gehen ins Freie/

Alles findet draussen statt

- Spiel – Ideen – Tankstelle (UST)
- Der Natur auf der Spur (UST)
- Kanufahrt auf der Glatt
- Die industrielle Revolution  
im Zürcher Oberland
- Biologie-Exkursion bei Wetzikon
- Integration – nicht Schlagwort, sondern Realität  
(biologisch-dynamisch geführter Bauernhof)

Silvia Haubensack, Benglen  
Philipp Steinmann, Uster

Peter Surbeck, Uster  
Christa Bolliger, Pfäffikon

Martin Ott, Bäretswil

### *Zürich, alle Abteilungen*

24 Veranstaltungen nach Wahl zum Thema «Zürich arbeitet»

### *Zürich, 4. Abteilung*

Flughafen Kloten: Besichtigung und Führung

## 2.2 *Vorträge, Besprechungen, Aufführungen, Ausstellungen*

### *Affoltern*

Gesangs- und Jazzdarbietung

einer 3. Sekundarklasse

Figurenspiel «Christophorus»

Tösstaler Marionetten

W. Bühlmann, Rikon

Ausstellung: Lehrerausbildung in Afrika der ASE

### *Andelfingen*

Orientierung über Gesamtrevision der Lehrpläne

Grenzen der Bezirksschulpflege

Brutalo-Video

Christian Doelker, Zürich  
Marcus Knill, Uhwiesen

### *Bülach*

Kabarett «Sauce claire»: Herbizyt

Musikvortrag Schülerchor

Orientierung über den Stand der Arbeiten  
am neuen Lehrplan

Tomas Resch, Basel

*Dielsdorf*  
Brutalo-Videos. Ein Zeitproblem für die Schule?  
Was können wir tun?

*Dietikon*  
«OMOLUK» – eine clownesk-scurrile Geschichte  
Vortrag: Ernährungsprobleme und Esskultur  
im 19. Jahrhundert

Prof. Dr. Albert Hauser

*Hinwil*  
Vortrag: Künstlerische Qualität, ein Spiralgang  
um einen ominösen Begriff  
Astronomie – 2000 vor und 2000 nach  
Christi Geburt

Peter Killer, Ochlenberg

Kurt Locher, Wetzikon

Bericht über den Stand der Lehrplanrevision

*Horgen Nord/Horgen Süd*  
Referat: Gewalt auf dem Bildschirm  
Motive und Auswirkungen jugendlichen  
Videoverhaltens

Werner Troxler,  
Jugenddienst Stadtpolizei  
Zürich  
Johanna Ammitzböll, Zürich

Singen mit Peter Appenzeller  
Jugendorchester Zürichsee

Rolf Laubi, Rüschtikon

*Meilen*  
Chansons von und mit Jacob Stickelberger  
Kochen – Essen – Trinken:  
praktische und theoretische Kochkurse  
Theater für den Kanton Zürich:  
Die neuen Leiden des jungen W.

Jacob Stickelberger, Zollikon

*Pfäffikon*  
Referat: Häufung von Sondermassnahmen  
im Schulwesen  
Stufenkapitel:  
– Logopädie  
– Sonnenenergie  
Puppentheater Bleisich: «Jedermann»

*Uster*  
Islam in der Türkei  
Türkische Musik  
Jazz-Orchester: Louisiana Hot Seven

Hüseyin Tüzün, Zürich  
Burhan Öçal, Wetzikon  
Peter Stäheli, Greifensee

*Winterthur Nord*  
Referat: Inzest (*mit Winterthur Süd*)  
Sexuelle Ausbeutung von Kindern  
Volkslieder aus Europa: Roland Fink Singers  
Diavortrag: Das Geheimnis des Topfplatzsees  
Referate: Unser Schulhaus –  
ein ökologisches Beispiel?  
(*mit Winterthur Süd*)

Christine Sattler Buchmann,  
Winterthur  
Roland Fink, Effretikon  
Urs Möckli, Saland  
  
Edi Tönz, Winterthur

### *Winterthur Süd*

Referat: Rassismus in der Jugendliteratur  
– am Beispiel der Indianer  
Musikalische Darbietung: COSMOQUINTETT

Margreth Wannemacher,  
Otelfingen

### *Zürich, 1. Abteilung*

Vortrag zur aktuellen Übersichtlichkeit  
in Unterrichtstheorie und -praxis  
Referat: Erziehungsziele, Bildungsziele  
– und die Unterrichtswirklichkeit

Dr. H. Forneck

Dr. Peter Wanzenried

### *Zürich, 3. Abteilung*

Cabaret, Musik und Spass mit den Schmirinskis

### *Zürich, 5. Abteilung*

Referat zur Gesamtrevision der Lehrpläne

## 2.3 Begutachtungen

Die Begutachtungen für «Unterricht in Handarbeit und Haushaltkunde. Neue Aufsicht.» «Revision des Absenzenwesens an der Volksschule» und «Doppelbesetzung von Lehrstellen an der Volksschule» erfolgten:

am 18. November 1989 durch die Kapitel Affoltern, Andelfingen, Bülach, Dielsdorf, Dietikon, Horgen Nord, Horgen Süd, Meilen, Pfäffikon, Winterthur Nord, Winterthur Süd, Zürich (alle Abteilungen)

am 25. November 1989 durch das Kapitel Hinwil

am 2. Dezember 1989 durch das Kapitel Uster.

## 2.4 Mitgliederstatistik

| Schulkapitel         | Verpflichtete Mitglieder | Freie Mitglieder |
|----------------------|--------------------------|------------------|
| Affoltern a.A.       | 230                      | 9                |
| Andelfingen          | 165                      | 20               |
| Bülach               | 571                      | 30               |
| Dielsdorf            | 389                      | –                |
| Dietikon             | 368                      | –                |
| Hinwil               | 452                      | 18               |
| Horgen Nord          | 251                      | —                |
| Horgen Süd           | 279                      | 12               |
| Meilen               | 402                      | 17               |
| Pfäffikon            | 305                      | 12               |
| Uster                | 536                      | –                |
| Winterthur Nord      | 302                      | –                |
| Winterthur Süd       | 372                      | 71               |
| Zürich, 1. Abteilung | 131                      | 13               |
| Zürich, 2. Abteilung | 345                      | 10               |
| Zürich, 3. Abteilung | 155                      | 32               |
| Zürich, 4. Abteilung | 179                      | 24               |
| Zürich, 5. Abteilung | 345                      | 5                |
| Total                | 5777                     | 273              |